



Informationsvorlage

Nr.: I-039/2019
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Hauptausschuss	26.09.2019	öffentlich

Information zur Gestaltung der Aufpflasterung im Bereich Hauptallee/Mittelallee

Sachverhalt:

Mit dieser Informationsvorlage kommt die Verwaltung der Gemeinde Wustermark dem Prüf- und Arbeitsauftrag des Ortsbeirates Wustermark und den Hinweisen aus der Bevölkerung nach, Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer Reduzierung der gefährten Geschwindigkeiten im Kreuzungsbereich Mittelallee / Hauptallee führt.

In dem hierfür bereits herbeigeführten Beschluss (B-046/2019) des Hauptausschusses in der Sitzung vom 02.05.2019 zur Übertragung der Vergabe von Bauleistungen an den Bürgermeister wurde auf die geplante Herstellung von Pflasterkissen, so u.a. im Kreuzungsbereich Mittelallee/Hauptallee im OT Wustermark, hingewiesen.

Im Rahmen der Beratung dieser Beschlussvorlage hat die Verwaltung zugesichert, die Gestaltung des Pflasterkissens mit dem Ausschuss für Bauen und Wirtschaft abzustimmen. Dem kommt die Verwaltung mit dieser Informationsvorlage nach.

Daraufhin erfolgte eine öffentlich beschränkte Ausschreibung. Das Ergebnis der Angebotseröffnung wurde im Rahmen der Submission vom 17.05.2019 ermittelt.

In deren Folge gab das Bauunternehmen RASK GmbH aus Werder/Havel das wirtschaftlichste Angebot über 52.063,10 € ab. Dieses submittierte Ergebnis lag 16.063,10 € über dem geplanten HH-Ansatz 2019 zur Ausführung des Pflasterkissens Mittelallee/Hauptallee in Wustermark.

Durch finanzielle Einsparungen in den submittierten Vorhaben zum Gehweg- und Wendebereichbau in der neuen Siedlung, konnten der Fehlbetrag ausgeglichen werden. Das Bauunternehmen RASK GmbH wurde mit Auftragsschreiben vom 02.07.2019 mit einem Betrag in Höhe von 53.000,00 € zur Herstellung des ausgeschriebenen Pflasterkissens Mittelallee/Hauptallee aufgefordert.

Die Gestaltung des ausgeschriebenen und beauftragten Pflasterkissens sah vor, die obere sogenannten Plateaufläche von rd. 230 m² mit feinkörnigen Asphalt herzustellen, um die Be- bzw. Überfahrgemission für die Anwohner im Kreuzungsbereich der Mittelallee/Hauptallee so gering wie möglich zu halten.

Die Gestaltung des Pflasterkissens im Bereich der Mittelallee/Hauptallee sieht generell vor, an allen Seiten des Kissens eine ca. 0,75 m ausreichend breite Furt für Fahrrad- und Motoradfahrer vorzuhalten (siehe Anlage 1). Die Höhe des Pflasterkissens über dem vorhandenen Fahrbahnniveau beträgt unabhängig von der jeweiligen Variantenvorstellung ca. 5 cm.

Vor Ausführung wurden folgende weitere Varianten erarbeitet (siehe Anlage 2) und dem Ausschuss

für Bauen und Wirtschaft zur Empfehlung vorgelegt.

Ergebnisse aus der Variantenuntersuchung:

Die ausgearbeiteten Gestaltungsvarianten

- Variante 1 in Asphaltbauweise (submittierte Kosten 52.063,10 €),
- Variante 2 in Betonbauweise (Kosten 79.954,32 €),
- Variante 3 in Beton-Pflaster h=10 cm ungebundene Bauweise (Kosten 62.514,98 €),
- Variante 4 in Naturstein-Pflaster h= 16 cm ungebundene Bauweise (Kosten 86.420,89 €)
oder
- Variante 5 in Beton-Pflaster h= 10 cm gebundene Bauweise (Kosten 76.272,57 €).

belegen, welche Auswirkungen unterschiedliche Gestaltungen des Pflasterkissens letztendlich auf die investiven Baukosten haben. In dieser Untersuchung schnitt die Variante 1, die Ausführung der Plateauoberfläche in Asphaltbauweise, mit submittierten Baukosten in Höhe von 52.063,10 € am günstigsten ab.

Das wirtschaftlichste Angebot in der Ausführung des Plateaus in Asphaltbauweise, dass die Firma RASK GmbH eingereicht hat belief sich auf 52.063,10 €.

Aus Gründen der investiven Kosten und der geringen Emission/des geringen Geräuschpegels beim Überfahren des Pflasterkissens wird abschließend empfohlen, das Plateau/die Oberfläche des Kissens in Asphalt ausführen zu lassen.

Detaillierte Erläuterungen der vorgestellten Varianten für die Gestaltung des Pflasterkissens in der Mittelallee/Hauptallee werden in der Beschlussvorgabe B-115/2019 für den Ausschuss für Bauen und Wirtschaft vorgestellt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für die Herstellung des Pflasterkissens im Bereich der Mittelallee/Hauptallee in Wustermark stehen der Gemeinde Wustermark im HH-Jahr 2019 unter dem Investitionskonto:

- Kostenstelle: 541101
- Sachkonto: 52210202

53.000,00 € zur Verfügung.

Die Auftragshöhe an das Bauunternehmen RASK GmbH aus Werder/Havel beträgt 53.000,00 € (Angebotshöhe 52.063,10 €).

Damit ist die Finanzierung der Maßnahme zur Herstellung des Pflasterkissens in der Mittelallee/Hauptallee im OT Wustermark gesichert.

Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1: Plandarstellung des Pflasterkissens (M 1 : 250) in der Mittelallee/Hauptallee in Wustermark
- Anlage 2: Variantendarstellung Nr. 1 bis 5 zur Gestaltung des Pflasterkissens in der Mittelallee/Hauptallee in Wustermark

Az.:
06.09.2019